

## **MITTEILUNGSBLATT | NR. 28**

**Akademie der bildenden Künste Wien  
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2015 | 16  
Ausgegeben am 6. 4. 2016**

1 | Kundmachung der 1. konstituierenden Sitzung der Berufungskommission für die Professur  
„Epistemologie und Methodologie künstlerischer Produktion“

### **Externe Ausschreibungen:**

2 | Karl-Franzens-Universität, Graz, Besetzung der Aigner-Rollett-Gastprofessur für Frauen- und  
Geschlechterforschung

3 | Goethe Institut, München, Suche nach Referent\_in Film- und Produktionsmanagement

## **1 I Kundmachung der 1. konstituierenden Sitzung der Berufungskommission für die Professur „Epistemologie und Methodologie künstlerischer Produktion“**

Die 1. konstituierende Sitzung der Berufungskommission für die Professur „**Epistemologie und Methodologie künstlerischer Produktion**“ findet am 15. April 2016 um 9 Uhr im Büro des Senats statt.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabeth Buchmann  
das an Jahren älteste Mitglied

## **2 I Karl-Franzens-Universität, Graz, Besetzung der Aigner-Rollett-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung**

Die Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz besetzt gemeinsam mit der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung Graz die Aigner-Rollett-Gastprofessur für Frauen- u. Geschlechterforschung (Befristetes Arbeitsverhältnis; zu besetzen für das Sommersemester 2017: 01.03.2017 - 30.06.2017).

Geschlechterstudien können an den Grazer Universitäten seit Jahren in eine Reihe von Studien integriert und auch als Masterstudiengang absolviert werden. Durch die Aigner-Rollett-Gastprofessur werden einzelne Themenbereiche fokussiert.

Die Gastprofessur soll einerseits Gender-Aspekte in die Lehre der Fakultät einbringen, andererseits das Lehrangebot des Masterstudiengangs „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“ <http://koordination-gender.uni-graz.at/de/geschlechterstudien/> bereichern.

### **Anforderungsprofil und erwartete Leistungen in den Bereichen Forschung und Lehre:**

Gegenstand der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Gastprofessur werden Genderaspekte in der Geographie sein, vorzugsweise mit Fokus auf die Bereiche Klima(wandel), Nachhaltigkeit und Umwelt(-Bildung) und/oder die Materialität des Gesellschaftlichen (Biopolitik, Körperpolitik, Raumstrukturen in Genderperspektive etc.).

Die Gastprofessur umfasst 6 Semesterwochenstunden Lehre aus dem Bereich Geschlechterstudien/Geschlechterforschung, davon sind 2 Semesterwochenst. in Form einer Überblickslehreveranstaltung zu einem oder mehreren der oben genannten Themenbereiche abzuhalten. Erwartet wird auch die Mitarbeit im Doktoratsprogramm „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“.

Beabsichtigt ist die Besetzung der Professur für die Dauer eines Semesters mit einer Forscherin / einem Forscher mit ausgewiesener Expertise, Publikationen und Lehrerfahrung aus dem oben genannten Bereich mit deutlichem Schwerpunkt auf Gender Studies / Frauen- und Geschlechterforschung.

### **Anstellungserfordernisse:**

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre im ausgeschriebenen Themenbereich
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft, Kompetenz hins. Gender Mainstreaming
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung

### **Ende der Bewerbungsfrist: 18. Mai 2016**

Kennzahl: GP/1/99 ex 2015/16 Einstufung Gehaltsschema des Universitäten-KV: B2 Es wird ein das kollektivvertragliche Mindestentgelt übersteigendes Gehalt in Höhe von € 5.012,65 geboten.

Der Bewerbung beizulegen sind ein wissenschaftliches Curriculum, das die fachlichen und akademischen Qualifikationen der Bewerberin/des Bewerbers anschaulich macht, Kopien bzw. Exemplare der fünf wichtigsten einschlägigen Publikationen und ein Konzeptvorschlag für die mit der Gastprofessur verbundenen Lehre.

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils unter ihren GastprofessorInnen an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at) Karl-Franzens-Universität Graz Personalressort Universitätsplatz 3 8010 Graz

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Dr.in Barbara Hey, MBA (Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung der Universität Graz) gerne zur Verfügung: Tel. 43(0) 316 380 5722, Email [barbara.hey@uni-graz.at](mailto:barbara.hey@uni-graz.at)

### 3 I Goethe Institut, München, Suche nach Referent\_in Film- und Produktionsmanagement

Das Goethe-Institut e. V. sucht für den Bereich Film, Fernsehen, Hörfunk in der Zentrale in München für den Zeitraum vom 15.06.2016 bis 30.06.2022 in Vollzeit (39 Stunden/ Woche) eine/-n engagierte/-n Referent/-in für Film- und Produktionsmanagement.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Verantwortung für das Arbeitsfeld Produktionsmanagement Film  
Koordination technologischer Innovationen im Fachbereich und in der weltweiten Filmarbeit der Goethe-Institute im Ausland  
Steuerung von Lizenzkäufen und Rechtemanagement  
Steuerung der Herstellung von Fremdsprachenfassungen, der Medienproduktion und Disposition  
Beratung der Goethe-Institute im Ausland  
Inhaltlich-konzeptionelle Mitwirkung bei der Arbeit mit Film an den Goethe-Instituten im Ausland  
Szenebeobachtung und Kontaktpflege zur deutschen Filmszene

#### Ihr Profil:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise in den Bereichen Film und Fernsehen oder gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten  
Mehrjährige Berufserfahrung in der Filmbranche  
Mehrjährige Arbeitserfahrung mit dem deutschen und europäische Lizenz- und Filmvertragsrecht  
Arbeitserfahrung in der Film- und Fernsehproduktion  
Sehr gute Kontakte sowohl in die kulturelle Film-Szene wie in die kommerzielle Film-Branche Deutschlands und Europas  
Sehr gute Kenntnisse der deutschen und europ. kulturellen Filmszene und der Filmgeschichte  
Ausgeprägte Verhandlungssicherheit und betriebswirtschaftliches Denken  
Hohe Führungsqualitäten und soziale und kommunikative Kompetenz  
Sehr gute Kenntnisse im Projekt- und Wissensmanagement  
Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse, zumindest Englisch  
Hohe Belastbarkeit  
Sehr gute IT-Kenntnisse (MS Office)

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), Entgeltgruppe 13. Die persönliche Vergütung kann von der Eingruppierung der Stelle nach unten abweichen, wenn die geforderten einschlägigen Voraussetzungen nicht in vollem Umfang vorliegen.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Johannes Hossfeld, Leiter des Bereichs Film, Fernsehen, Hörfunk in der Zentrale des Goethe-Instituts e. V. in München, [Johannes.Hossfeld@goethe.de](mailto:Johannes.Hossfeld@goethe.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (ausführliches Motivations-schreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) ausschließlich in elektronischer Form und mit Nennung der Referenznummer Z340602 **bis spätestens zum 15.04.2016** an: [bewerbungen@goethe.de](mailto:bewerbungen@goethe.de)